

Infotafeln rund um den Ammersee

Der „Ammerseepfad“ ist ein Projekt unter Federführung von Markus Blacek von der **MOBILEN UMWELTSCHULE**, was er unter der Trägerschaft der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald ins Leben gerufen und mit lokalen Akteuren umgesetzt hat. Ziel war es, die Schönheit und Einzigartigkeit der Tier- und Pflanzenwelt im und rund um den Ammersee mit Hilfe von Infotafeln und interaktiven Objekten darzustellen, um den Menschen die Bedeutung der Landschaft und ihrer Artenvielfalt näher zu bringen. Ein Anliegen, was wir schon lange hatten, aber bisher nicht umsetzen konnten. 1997 hat es bereits fertige Infotafeln von den Naturschutzbehörden für das NSG Ammersee Süd gegeben, die aber, aus uns nicht bekannten Gründen nie aufgestellt worden sind.

Gerne haben wir uns nun an diesem Projekt beteiligt, weil wir damit endlich die Möglichkeit bekommen haben Erholungssuchende, Spaziergänger und Radfahrer über die Besonderheiten und den Schutz unserer Gegend direkt vor Ort zu informieren. Wir hatten die Erfahrung gemacht, dass viele Einheimische und Besucher über die Biodiversität und deren Zusammenhänge viel zu wenig oder überhaupt nichts wissen.

In den Raistingener Wiesen (Flur Giesübel), am Parkplatz bei der Neuen Ammer Brücke bei Fischen, am westlichen Damm der Neuen Ammer und am Binnensee haben wir vier der insgesamt 20 Infotafeln und zwei interaktive Objekte zusammen mit Markus Blacek und Christian Niederbichler konzipiert und schließlich auch eigenhändig aufgestellt.

Die sehr schön gestalteten Tafeln lenken den Blick zuerst meist auf eine besondere Art, wie das Braunkehlchen, den Kiebitz oder die Flussseseschwalbe und erklären daran die wesentlichen Zusammenhänge. Die Tafel am Parkplatz an der Neuen Ammerbrücke informiert über die Bedeutung dieses wertvollen und mehrfachen Schutzgebietes. Mit den beiden Memories in den Raistingener Wiesen und am großen Binnensee bekommt man spielerisch einen Eindruck von den Arten, die von diesen Lebensräumen abhängig sind. Jede einzelne Tafel macht Lust darauf, auch die anderen Tafeln rund um den Ammersee zu besuchen und sich so in die Welt dieses international bedeutsamen Gebietes einführen zu lassen.

Auf der dazugehörigen Homepage gibt es ergänzende Erläuterungen, kleine Filme und Textbeiträge zum Naturraum und zu einzelnen Pflanzen und Tieren. Wir freuen uns, dass wir nun im Rahmen des Ammerseepfades diese Informationen vor Ort bieten können. Sehen Sie dazu auch den Artikel von Christian Niederbichler auf Seite.

An der Raistiger Tafel hat sich die Gemeinde Raisting dankenswerterweise finanziell beteiligt. Während wir nicht nur den Anteil für unsere eigenen Tafeln und Memories bestritten, sondern 10% des gesamten Projektes mit finanziert haben.

Helene Falk



Präsentation einiger Drucke der Schautafeln bei der Eröffnung am 19.09.2016, rechts Helene Falk und Reinhard Griesmeyer

Foto: Andrea Gehrold



Es sind immer die gleichen, die die Arbeit machen. Anbringung der Rahmen für die Schautafeln und Memories zum Ammerseepfad
Fotos: Helene Falk